

Pressemitteilung

Mit einem Spiel zum Ausverkauf protestieren Bürger/innen gegen die Privatisierung der Bahn:

Bahnopoly: „Bei der Privatisierung der Bahn können wir nur verlieren!“

Umwelt- und Verkehrsverbände laden Bürgerinnen und Bürger unter www.bahnopoly.de zu einer Reise in die Zukunft des Jahres 2013 ein. Im Online-Spiel „Bahnopoly“ werden die Folgen der geplanten Bahnprivatisierung spielerisch vorweggenommen. Die Reise geht durch „Schwindeltrassen“, „Schlummergeise“, „Weichenfriedhöfe“ und „verflossene IC-Strecken“. Nach dem unweigerlichen Verlust des Spielguthabens werden die Spieler aufgerufen, den Bundestagsabgeordneten aus ihrem Wahlkreis ein Bahnopoly-Spielfeld zu senden. Damit fordern sie die Abgeordneten auf, im Bundestag dem Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Bahnprivatisierung nicht zuzustimmen.

„Im Bahnopoly geht es den Fahrgästen genauso wie mit der geplanten Privatisierung der Bahn: Sie können nur verlieren. Mit stillgelegten Strecken, schlechtem Service, hohen Fahrpreisen und ausgedünnten Fahrplänen gewinnen einzig die Kapitalinvestoren“, so Christoph Bautz, Sprecher des Online-Netzwerks Campact. „Die Abgeordneten des Bundestags haben es in den nächsten Wochen in der Hand: Sie können dem Spuk ein Ende bereiten und den Privatisierungsplänen der Bundesregierung die Zustimmung verweigern.“

„Die Bürger wollen eine fahrgastfreundliche, preisgünstige und zuverlässige Bahn, die sie einlädt, vom Auto oder Flugzeug auf die klimafreundliche Alternative umzusteigen. Die Abgeordneten müssen deshalb einer Bahnprivatisierung den Riegel verschieben, bei der der Bund Milliarden Steuergelder zahlt, seine Mitspracherechte aber an Kapitalinvestoren abtritt“, so Michael Gehrman, Vorsitzender des Verkehrsclub Deutschland (VCD).

Ihre Ansprechpartner:

Christoph Bautz, Campact e.V.: bautz@campact.de, t 0 42 31 . 957 445, m 0163 . 595 75 93

Michael Gehrman, VCD: michael.gehrman@vcd.org, t 0174 . 340 97 86

campact!
DEMOKRATIE IN AKTION • de

VCD
Verkehrsclub
Deutschland

NABU

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband

**Bündnis
Bahn für Alle**
DeineBahn.de

ROBIN WOOD

attac

Berlin, 04.09.2007

Die Aktion wird vom VCD, Pro Bahn, dem Naturschutzbund (NABU), Robin Wood, Attac, Campact sowie dem Bündnis „Bahn für Alle“ mit seinen 13 Mitgliedsorganisationen getragen.